

Für das Paris der Kommune gilt wieder dasselbe. Es war nicht ein mächtiges Proletariat eines grossindustriellen Zentrums, das durch seine Mehrheitszahl die Produktion beherrscht und dadurch als politische Macht auftritt. Es ist eine Stadt des Kleinbetriebs, ~~mit dem Geist des Kleinbürgers~~ und durch den Geist des Kleinbetriebs beherrschte Arbeiter kaum verschieden, durch eine Regierung von Grundbesitzern und Grosskapitalisten derart brüskiert, dass sogar die Mittelbourgeoisie mit der Kommune sympathisierte.

„Although industrialisation had increased enormously during the third quarter of the 19th century, the Paris workers were still largely artisans. No proletarian class, organised by large-scale factory conditions, had yet arisen. In 1866, at the apogee of Paris expansion in this period, the total population was 1.825.274. There were 570.280 workshops (as against 64.816 in 1847 and 101.171 in 1860), owned by 65.987 masters, employing only 442.310 workers (besides 34.846 clerks and 23.251 servants. This meant that the average number of workers per shop was only 7.7, sinking from 13 in the building and metal trades to 1.4 in the food industry. By far the largest numbers were employed in the garment industry: 306.567 (208.383 women); building.... employed most men, 125.371 (63.675 women); and the various luxury industries, upon which the repute and prosperity of Paris mainly depended, employed 63.617 workers. In all, workers (468.387) and their dependants (286.670) made up about 40 percent of the population of Paris.“
(F. Jellinek, The Paris Commune of 1871 p. 33)

Diese Pariser Volksmassen standen plötzlich, ganz unvorbereitet vor der Aufgabe, und dieser Mangel an politischer Voraussicht war eine Hauptursache der Niederlage. ihre Gesellschaft zu organisieren. ~~Hervortretende~~ ^{keine weiteren Ziele kannten als} ~~Hervortretende~~ Führer waren entweder alte 48'er, die 48 oder gar 1793 ~~wieder~~ zu wiederholen, oder Proudhonisten, die gewisse Ideen über kleinbürgerlich-kollektive Umbildung der Produktion hatten. ~~ihre politische Massnahmen~~ ^{die} Der einzige Fall, wo die Voraussetzung des K.M. - Arbeiterklasse als Hauptführerin Meister der politischen Macht - vorhanden war, allerdings unter ungünstigster Lage in belagerter Stadt. Hier praktische Massnahmen.

gefallen
kloppen mit

500.000 shops
without employees?

306
125
64
495

Marr und Engels hatten die Tendenzen und ^{die Kräfte} den künftigen Untergang des Kap. entdeckt zu einer Zeit als sich ~~die~~ ersten Anfänge entwickelten. Daher standen sie vor der Notwendigkeit, sich ^{damals schon von} ~~den~~ Formen des Ueberganges ein Bild zu machen. ~~Wahrlich~~ ^{primitiven} Natürlich konnten sie nicht anders als an den Verhältnissen jenes Frühkapitalismus anknüpfen - als alle Politik sich auf einigen europäischen Ländern beschränkte, als der Kleinbetrieb noch völlig überwog und die Arbeiter nur eine Minderheit bildete, dazu noch ^{vielfach} in Kleinbetrieben lebend ohne scharfen Klassengegensatz.

Was 1847 ein möglicher Gang erschien - an die bürgerl. Rev. schloss sich die demokratisch-proletarische an - aber 1848 aufgeschoben durch neue Symptome, wurde 1871 praktisch versucht, aber schon in einer defensiven Form: Widerstand der Pariser Arbeiter und Kleinbürger gegen die Aufrichtung einer zentralisierten reaktionären Bourgeoisregierung; ~~er~~ scheiterte an das Bündnis der Bourgeoisie mit Bauerntum und Militärmacht, und noch mehr natürlich an die eigene Unzulänglichkeit, Mangel an revolutionärer Einsicht und Organisation. Und dann ging die kapital. Entwicklg. empor, immer mächtiger, schuf die Wirtschaft um, wälzte die ganze ~~ausser~~ europäische Welt um, schuf damit allmählich ganz neue Bedingungen.

Dagegen traten in Russland Bedingungen auf, die den ^{früheren westeuropäischen} im politischen Teil der K.M. vorausgesetzten einzermassen ähnlich waren: ~~eine noch bevorstehende~~ die bürgerliche Revolution musste noch kommen, eine beginnende Industrie, eine sehr schwache Bourgeoisie, ein nicht zahlreiches aber schon scharf kämpfendes Proletariat. Hier ^{kurz angedeuteten} ~~passten~~ also die ~~früheren~~ ^{vorzüglich} Gedankengänge von Marx über die Revolution ~~und~~ und den Staat ~~eine praktische Anwendung fanden~~. Für Lenin Basis seiner Schrift über Staat u. Revolution; knüpfte an alle Lehrs. von Marx u. Engels an, sorgfältige Analyse aller ihrer Aussagen. Hier praktische Anwendung.

Daher für ihn die ~~st~~ zum Frühkap. gehörenden Aussagen über den Staat absolute Wahrheiten, die den Inhalt des Marxismus. Probleme allmählich gestellt und gelöst als eine definitive Wahrheit, nicht als Ausfluss der marxistischen Methode auf die damals existierenden Verhältnisse.

Im Scheine ist Lenins Auffassung marxistisch. Nämlich insoweit, dass die Anschauung über die Rolle des Staates, wie Marx sie unter den Verhältnissen 1847 formulierte, zu dieser Konsequenz weiter entwickelt ~~werden~~^{werden können}. Sie bilden ~~ein~~^{eine} Weiterentwicklung, eine Konsequenz davon für die einigermaßen ähnliche russische Zeit 1917. Aber im tiefsten Grunde nicht marxistisch, weil diese Auffassung ~~als eine~~ dargestellt wird als sei ^{Marxismus} die feste bestimmte unveränderliche Doktrin, anstatt die Anwendung historisch-materialistische Wissenschaft auf bestimmte ~~bestimmte~~ gesellsch. Verhältnisse. Nimmt man alle Äußerungen ^{von} Marx zusammen, dann führen sie auf zwei Wege; beide lassen sich als Konsequenz desselben Grundgedankens daraus ableiten. Eine für die bürgerliche ~~Revolution~~ ^{Revolution} weiterentwickelter Länder (wie Russland); andre für die proletarische Revolution im Grosskapitalismus.

In seinem Werk "Staat und Revolution" giebt Lenin ~~seine~~^{das} ~~theoretische~~ Programm der russ. Revol., ~~was~~ er mitten drin stand. In der Form eines scharfen Angriffs auf die Theorie der Sozialdemokraten wonach der Staat ^{einfach} ~~erobert~~ werden sollte. Mit größter Schärfe diese Verhöhnung des Marxismus gezeisselt, und betont der Staat ~~sollte~~ müsse vernichtet, zerbrochen werden. Und an diese Stelle der demokr. Staat, wie Marx die Grundlage der Kommune skizzierte, wo alle Bürokratie verschwunden. Liest man heute, nach der ^{tatsächlichen} Entwicklung Russlands zu einer Bürokratie als so selbtherrschend wie sonst nirgends, so mag man lächeln über die ^{naiven Illusionen} ~~naiven Illusionen~~ des Autors. Aber man bedenke, dass das zum Wesen jeder bürgerl. Revolution gehört, dass sie in ihren Programmschriften eine Illusion über ihre künftige Gesellschaft darstellt, als einer Gesellschaft ~~ohne~~ ohne Klassenunterdrückung. Solcher Illusionen bedarf sie um den Kampf mit vollem Enthusiasmus führen zu können.

Es ist daher nicht schwer ^{kein Scharfprim nötig} nachher die Stellen aufzuzeigen, wo die Schlussfolgerungen Mangel an Logik zeigen.

Nur nebensächlich wird im K.M. über die ~~Rolle~~ Rolle der Staatsgewalt im Allgemeinen gesprochen. Wenn die 10 Punkte ~~der revolutionären Bewegung~~ aufgezählt worden sind, die in den fortgeschrittenen Ländern in Anwendung kommen können, wird ein Blick auf die weitere Entwicklung geworfen. ^{im Laufe der Entwicklung} Sind die Klassenunterschiede verschwunden und ist alle Produktion in den Händen der assoziierten Individuen konzentriert (~~das~~ hier ist es also nicht der Staat der sie in den Händen hat!), so verliert die öffentliche Gewalt den politischen Charakter. Und dann folgt der Satz über den allgemeinen Charakter des Staates: „Die politische Gewalt im eigentlichen Sinne“ (d.h. die ganze herrschende Klasse ist die politische Gewalt im weitesten Sinne), ist die organisierte Gewalt einer Klasse zur Unterdrückung einer anderen. Es wird nicht weiter darauf eingegangen, als etwas Selbstverständliches, das nur genannt zu werden braucht, um eingesehen zu werden. Er dient hier nicht weiter als um ~~nachzuweisen~~ ^{das Verschwinden dieser Gewalt} zu betonen, ^{wenn} ~~das~~ das Proletariat durch Aufhebung der ^{Klassen und des} Klassengegensatzes zugleich seine eigene Herrschaft aufhebt.

~~Es~~ Als dann aber in der Revolution '48 die Bourgeoisie ^{sich} fester, widerstandsfähiger zeigte, da trat dieser Charakter der politischen Gewalt schärfer hervor. In den Schriften über diese Revolution wird die Funktion der Staatsgewalt als unterdrückende Gewalt zur Niederhaltung der anderen Klassen ^{ausführlicher und} (schärfer betont. Citate.

- „Sie (die Kommune) war wesentlich eine Regierung der Arbeiterklasse ... die
 „endlich entdeckte politische Form, unter der die ökonomische Befreiung der Arbeit
 „sich vollziehen konnte“ (S. 49). Das ist ganz von den Verhältnissen des 19. Jahrh.
 aus gedacht. Immer von der Betrachtung aus: politische Revolutionen treten auf,
 als Resultat der inneren Gegensätze; jederman ist damit vertraut. Aber was ist
 Sinn und Ziel? Marx muss sie darüber belehren, dass der Sinn ist: Kampf der
 Klassen, Herrschaft einer neuen Klasse; Ziel: Umwandlung der Wirtschaft. Deshalb
 verfolgt er: „Ohne diese letzte Bedingung war die Kommunalverfassung eine Unmöglichkeit
 „und eine Täuschung. Die politische Herrschaft des Produzenten kann nicht bestehen
 „neben der Verewigung seiner gesellschaftlichen Knechtschaft. Die Kommune sollte
 „daher als Hebel dienen, um die ökonomischen Grundlagen umzustürzen, auf denen
 „der Bestand der Klassen und damit der Klassenherrschaft ruht“ (S. 49)

Damals möglich polit. Herrsch. erobern ohne wirtschaftliche Macht.

Damit klar weshalb die Kommune die Geschichte der Frühzeit des Arb. Kampfes
abschliesst - Periode in welcher Arbeiterkämpfe Versuche sind bei den bürgerlichen
 Revolutionen, während des Aufstieges der Bourgeoisie schon die noch nicht gefestigte
 Macht zu ergreifen. Diese Kämpfe konnten zwei Dinge lehren, 1. worin die
 Unzulänglichkeit der Arbeitermacht lag. 2. welche fundamentelle Gegensätze in
 bürgerl. und prolet. Politik, also Grundanschauung, damit Hinweise auf Zukunft.
 Aber das Fehlschlagen bedeutete: erst muss Kap. sich weiter entwickeln, die ganze
 alte bürgerl. Welt auflösen, die ganze geographische Welt, fremde Völker in den Kreis
 des Kapitalismus ziehen, die ~~Pyross~~ Industrie aufbauen zur Riesenindustrie,
 die Arbeiterklasse zur Mehrheit der Bevölkerung machen, in ~~Betrieb~~ Betrieb von hunderten
 und Tausenden vereinnigt und diszipliniert — dann erst kommt die ~~Zeit~~ Zeit
 dass wirklich die Arbeiter, nun als mächtigste Klasse, vor Eroberung Herrschaft stehen.
 (nicht mehr Führer der andern Klasse, sondern selbst!) Nun alle Fragen ganz anders
 als sie in der Vorzeit, im 19. Jahrh. erschienen.

Das alles
 mehr in
 detail

Es ist bis weilen ~~darüber hingewiesen~~ Vergleichung zwischen der Emanzipation der Bourgeoisie und der des Proletariats gemacht worden. Das Bürgertum war zuvor eine unterdrückte Klasse, politisch unter der Herrschaft des regierenden Adels, später der Fürsten, dadurch konnte sie nicht zu Besitz ^{aller Güter} der Erde und Reichtum emporsteigen. Aber sie konnte die Herrschaft nicht erobern als arme und machtlose Klasse. Sie musste erst schon zu bedeutendem Reichtum und Macht ^{Besitz} als unterdrückte Klasse aufgestiegen sein, ehe sie die Herrschaft erobern konnte. Nicht aus Empörung über ihr Elend (wie ihre Propagandaschriften und Reden oft glauben machten) sondern aus dem Selbstbewusstsein ihrer Macht heraus, der sie ihre politische Rechtfertigung ^{schlimmer fühlen lies} und ^{künftliche} die Schranken noch größerer Entwicklungsmöglichkeiten machte sie ihre Revolution. — Mit der Arbeiterklasse, (so wurde in der S. d. Literatur hervorgehoben) ist es gerade umgekehrt. Sie muss zuerst die politische Revolution machen, aus Empörung über ihr Elend, und erst dann kann sie, ^{von ihnen beherrschten Staatsmacht} durch politische ^{Maßnahmen}, zu wirtschaftlicher Macht heranstreigen. Davor ist nur soviel wahr, dass sie nicht eine gesicherte Wohlfahrt erringen kann, wie es die Bürger vor der französischen Revolution schon hatte. Aber sie kann ihre Revolution nicht machen bloss aus Empörung über ihr Elend. Es muss eine bedeutende wirtschaftliche Machtstellung hinzukommen. Natürlich ganz anderer Art als seinerzeit Bourgeoisie, ^{wirtschaftliche Rolle war} jene (auf Besitz gegründet; ~~bei~~ bei Arbeiter auf Organisation und Konzentration in den Betrieben. Dort liegt wirtsch. Macht: die Arbeitergruppen haben unmittelbar die Produktionsinstrumente in den Händen, die ohne sie nicht bewegen können, ohne die Bourgeoisie dagegen mit derselben Leichtigkeit. Also hier ähnlicher Fall, beide nach der Regel dass politische Macht sich nur auf ^{gesellschaftliche} wirtschaftliche ~~in letzter Instanz~~ wirtsch. Macht stützen kann.

Was dazwischen liegt ist Gesetz, Recht; muss also doch nicht zuerst die polit. Herrsch. das Recht umwandeln, bevor die wirtsch. Macht praktisch werden kann?

Die landläufige Geschichtsschreibung ist in dieser Hinsicht oft irreführend. Sie beschreibt z.B. aus der grossen französischen Revolution die glänzenden parlamentarischen Reden ~~und~~ und die neuen Gesetze als die Kräfte die das neue Regime schufen. Aber nur selten darauf hingewiesen wie diese Gesetze nur festlegten was schon ^{durch die Aktion der Klassen selbst} ~~vorher~~ gesellschaftliche Tatsache war. ~~Die~~ Die Geschichte erzählt von der Sitzung in der 4. August Nacht als Vertreter der feudalen Klassen zustimmten in der Abschaffung der feudalen Rechte und ihre alten Privilegien auf das Altar des Vaterlandes opferten. Die Wirklichkeit ist, dass die Bauern schon die Schlösser ~~gestürmt~~ und alle Dokumente verbrannten, durch ihre Revolte den Feudalismus tatsächlich vernichteten, und die feudalen Vertreter im Parlament in jener Nacht diese Bauern zu prellen versuchten, indem sie möglichst viele der feudalen Rechte in bürgerliche Goldschulden der Bauern umwandelten — erst die Herrschaft der Bergpartei 1793 hat die feudalen Verpflichtungen entschädigungslos aufgehoben. In Wirklichkeit hatten, in allen Städten und Dörfern, die Bürger schon selbst neue Stadtverwaltungen eingesetzt, neue Richter selbst gewählt, eine politische Organisation aus eigener Initiative ausgebaut, nach selbstgeschaffenen einfachen Regeln, die ihre Herrschaft zum Ausdruck brachten — und erst nachher wurde der neue Zustand legalisiert durch Gesetze, die die Nationalversammlung ausarbeitete. Das war natürlich nicht unwichtig, weil damit eine Rückwandlung erschwert wurde, eine einheitliche Regelung festgelegt. ~~Was~~ Was vorangegangen war, war eine Lähmung der alten königlichen Gewalt — die zuvor allmächtig Intendanten wagten nicht emzugreifen — durch den Pariser Bastille sturm und nachher die Ueberführung des Königs nach Paris. Dadurch wagte man überall ~~den~~ neuen bürgerlichen Staat auszubauen. Nachher kamen die Gesetze.

Die Methode des Marxismus, im Gegensatz zu den damaligen dogmatischen Lehren verschiedener Richtungen, trat darin hervor, dass er der Erfahrung entnahm, welche Massnahmen praktisch sein; Dabei hatte er allerdings auf den Anden voraus, dass er die Wirklichkeit der Klassen, der Klassengegensätze, des Klassenkampfes durchschaute als die bewegenden Kräfte, während Ande nur Ideensysteme oder politische Formen sahen. Die ^{Pariser} Kommune war ein neuer Fall des Klassenkampfes, Teil des grossen Befreiungskampfes der Arbeiter gegen die Bourgeoisie. Hier für ihn nicht bestimmte politische und wirt. Formen, die als die richtigen zu verwirklichen seien. ~~War es~~ war, in welchem Masse ~~Klassen~~ offensichtlich war es dass die Klassen dort im scharfen Kampf. Welche Ideen daraus, welche politische Formen, welche Massnahmen — das war alles Sache der Praxis, musste aus den praktisch handelnden Menschen ^{Sie allein konnten entscheiden} entspringen. In der Weise, zugleich mit der leidenschaftlichen Parteinahme, ein Studienobjekt, ~~aus dem~~ dessen Ergebnisse für den späteren Arbeiterkampf zu verwenden; aus der Sphäre des spontanen, nicht vorausgesehenen Handelns in die der ^{für später} bewussten Voraussicht und Programm.

Dabei festgestellt 1. Sozialreformen (damals als schlimmes Komm. verschrien)
 2. Ersetzung stehendes Heer durch bewaffnete Bürger, die ihre eigenen Offiziere ernannten.
 3. Ersetzung der Bürokratie durch gewählte Beamte, die gegen Arbeiterlohn ihren Auftrag erfüllten; 4. Diese zu jederzeit zurückzuberufen.

Indertat hier Ersetzung des unterdrückenden Staatsapparats durch ein verwaltendes Organ der Bürger. Der „zu vernichtende“ Staatsgewalt aufgehoben. Die neue Staatsgewalt bleibt in den Händen der Bürger wegen jedes Augenblick zurückruf. Kann also nicht in neue Bürokratie umwachsen. Allerdings Tätigkeit. Lenin später hervorhebend, diese verwaltende Funktion durch moderne Entwicklung zu einfacher Buchführung.

Darin aber zugleich Prinzip der späteren Räteorganisation
 Unterschied: in Paris nach lokalem Zusammenwohnen; Brondisil marte — sonst nicht zusammengehörig.

20. Jahrh.

21.8/14

25.

Der Kapitalismus des 20. Jahrhunderts hat die Bedingungen für die soziale Revolution im Grunde geändert.

1. Seine Entwicklung selbst, Zunahme der ~~Massen~~ Kapitalmasse, Konzentration, Monopolkapital beherrscht wichtigste Industrien, Riesenumfang der Betriebe, Konzentration zehntausender Arbeiter in Betrieben. Imperialismus, Eröffnung aller Weltteile; Kapitalistisches Erwachen und bürgerl. Rev. in alten Reichen. Ungeheure Machtzunahme der Grossbourgeoisie.
2. Verschiebung der Klassen. Altes Kleinbürgertum bedeutungslos, ~~aber~~ abhängig als Anhängsel, Reparationsbetriebe, Ladengeschäfte. Dagegen Arbeiter zugenommen. Arbeiterklasse in grossindustriellen Ländern Mehrheit der Bevölkerung. Konzentriert ^{gross und} zumeist in ~~Riesenbetrieben~~, in Grossstädten. Daneben Zwischentasse von technischen Angestellten, Intelligenz rasch emporkommen.
3. Stärkung des Staates. Für Bourgeoisie effizienter nötig; für Kampf nach aussen, schärfste Konkurrenz mit einander - und zur Niederhaltung der Arbeiter muss Staatsapparat besser, zentralisierter ausgebaut. Vollkommenheit in Faschismus. Hier Staat ^{theoretisch} zum höchsten Zweck, Bürokratie allmächtig, eng Zusammenarbeit mit Grosskapital. Persönl. und politische Freiheiten aufgehoben, politische Opposition verboten; Kontrolle des Staatsapp. durch Bürger ausgeschlossen. Militarismus zur höchsten Entwicklung. Arbeiterklasse von aller früherer Bewegungs- und Organisationsfreiheit beraubt. Bürokratie verlängert durch die führende, mit besonders Vorrechten ausgestatteten Parteiapparat, selbst. neben Staatsorgane. ^{Andere Staaten (die "demokratischen") nicht so extrem, aber gehen in jene Richtung.}
Unter diesen Umständen keine Möglichkeit Arbeiterklasse könne sich die Staatsmacht ^{in einfacher Weise} erobern. Parlamentarismus in Diktaturstaaten beseitigt. Vorbereitende Organisation für revol. Ziele unmöglich. ~~Alle~~ Hilfe von anderen Klassen ausgeschlossen. Klar dass faschistische Staatsapparat absolut untauglich für Arbeiter. Demokr. Methoden untauglich zur Eroberung Staatsgewalt. Auch in angeblich demokr. Staaten.

In Räteorganisation
 Kampf- und Org. formen nicht nach Ideen konstruiert, sondern Praxis des Arb.kampfes studiert, daraus entnommen - ähnlich wie Marx die Praxis der Kommune studierte.
 Immer, wo modernes Proletariat, in grossen Fabriken zusammen arbeitend, Kampf selbständig gegen Bourgeoisie aufnimmt: wirtsch. in jedem grossen Streik, durch Streikkomitees; in der Russ Rev ^{1905 und} (1917); in deutsche Rev, hier durch Kriegsendeust. verzerrt (Soldatenräte, andre Ziele)

Einheit der Aktion und der Organisation ist nicht mehr Disziplin, sondern Fabrik. Delegierte nicht mehr gewählt durch äussere Form Parl. wahl, sondern direkt aus der Mitte der Arbeitergruppen angewiesen. usw.

Kampf gegen diese Staatsgewalt bleibt Hauptsache und Hauptproblem.
 Dort, im Pariser Fall, ^{Abseits Land bürgerlich, kleinbürgerlich} (war bürg. Regierung sofort weggezogen, sodass ^{lokal auseinander liegend} rein-militärische Kampf ~~gegen~~ für Bourgeoisie vorteilhaftest. Dies wird im Allgemeinen nicht der Fall sein: industrielle Zentren und Distrikte überall zerstreut, zum Netz verbunden. Allerdings kann hier auch Bourg. zurückziehen in realistische Gegenden, dort verstärkt. Aber Hauptsache Kampf in Klassentrennung, gegen politische Gewalt am Orte selbst. Hier ~~steht~~ ^{steht} Arbeit durch ihre Organisation ^{gegen die} Organe der Staatsgewalt in Kampf. So wie jetzt, im Zust. des Kap.kersch, ist Staat so übermächtig, dass Arbeit ^{bewusst anerkennend} nicht an Kampf denken. Sie werden auftreten, entweder wenn aus Lebensinter. entfacht, in Streiks ausbricht, spontan sich erweitern; oder wenn durch äussere Kräfte (Krieg, Niederlage) Regierung geschwächt ist.

Wird Kampf zwischen ^{innerer} Org.macht des Staates und Organis. der Arbeiterklasse.
 { Endresultat: Vernichtung der Staatsgewalt. Nicht als bewusste Absicht der sich wehrenden Arbeiter, sondern als notwendiges Resultat. Folge der wachsenden inneren Org.macht der Arbeiter. Diese tritt dann an die Stelle der Staatsgewalt.

Klarer noch und mehr ausgearbeitet lassen sich Marx' politische Anschauung erkennen in seinen Aufsätzen über die Klassenkämpfe in Frankreich, die 1850 in der „Politisch-ökonomischen Revue“ „Neue Rheinische Zeitung“ erschienen: (* Zusammen herausgegeben mit einer Einleitung von Engels im Vorwärts-Verlag, Berlin 1895), Und dann nachher in der genialen Schrift „der 18. Brumaire des Louis Bonaparte“ die anfangs 1852 geschrieben wurde. Diese Schriften sind wohl die vorzüglichsten Anleitungen zur Erkenntnis des historischen Materialismus, der darin nicht als Sätze und Formeln dargestellt, sondern als Methode angewandt wird. Es ist also ein Naturforscher, inmitten einer Welt mittelalterlicher Scholastiker und Begriffsklauber, ^{zum ersten Male} die Methode der ^{Wissenschaftlichen} ~~experimentellen~~ Forschung auf das Material der beobachteten, experimentellen Tatsachen anwendet. Louis ^(sind) ~~Dabei~~ ~~ist~~ zwingende Erfolge ^{immer} ~~nur möglich sind~~ bei vollständiger Kenntnis der Tatsachen ^{der Natur}, so dass nirgends die ^{zwingende} Kraft der an einander gereihten Schlüsse durch allgemeine Sätze ergänzt zu werden braucht + Und so war hier die vollständige Klarheit nur möglich durch Marx' genaue Kenntnis aller Einzelheiten der französischen Geschichte, wo durch alle überraschende Wendungen der politischen Ereignisse ~~als~~ als notwendige Folgen der ^{Klassen} Interessen, der ~~Marx~~ Klassenanschauungen und der Klassen-
gegensätze hervortraten.

Bei dem Lesen dieser Schriften muss man im Auge behalten, dass Marx eine viel raschere Entwicklung erwartete, als tatsächlich eintrat. ~~So~~ ~~aber~~ werden seine Schlussfolgerungen ^{oft} in einer Form gezogen, die auf den ersten Blick den Eindruck völlig fehlgeschlagener Prophetieungen wecken. 7. ~~Marx~~ ~~schreibt~~ ~~(S. 47)~~ „... in diesem Wirbel der Bewegung mussten die verschiedenen Klassen der französischen Gesellschaft ihre Entwicklungs epochen nach Wochen zählen, wie sie sie früher nach ^{halben} Jahrhunderten gezählt hatten“ (S. 67). Er spricht von dem augenblicklichen Sieg der ~~alten~~ Bourgeoisie „Diese Konstitution (von Sept 1848) sanktionierte keine gesellschaftliche Revolution, sie sanktionierte den augenblicklichen Sieg der alten Gesellschaft über die Revolution“ (S. 48) - damit angehend, dass es nur ein ^{(kurz dauernder,} zeitweiliger, kein definitiver Sieg war. Und schon sofort in den einleitenden Sätzen des ersten Aufsatzes ~~ersieht~~ wird es klar ausgesprochen.

(Zitat A)

In Februar ~~In Januar~~ 48 hatten die Klassen ihre Revolution gemacht ohne ihre Ziele und Interessen genau zu verstehen, und waren dann in Streit mit einander geraten. Die Kleinbürger ^{halfen} ~~halfen~~ die Bourgeoisie das Proletariat meduzurwerfen, die Bauern wählten Napoleon als Staatsoberhaupt, die republikanische Bourgeoisie warf die Kleinbürger nieder, Napoleon als Vertreter der Bourgeoisie drückte sie alle herunter; und nun scharten sich alle von dem Kapital unterdrückten Klassen um das Proletariat, ~~das~~ ^{seine} das jetzt erst ~~ihre~~ Aufgabe ~~klar~~ ^{klar} erkennen konnte. So erwartete Marx das Wiederaufleben der Revolution in 1850. Aber bald überzeugte er sich durch das Studium der wirtschaftlichen Verhältnisse, dass das Zurücklaufen der Revolution ^{auf} Engste mit der eingetretenen Prosperität zusammenhing. Und so schrieb er im letzten Doppelheft:

(Zit B)

Und sogar dieser letzte Ausspruch sollte sich auch als Illusion erweisen. Und trotzdem sind alle diese Erwartungen mehr als Illusionen. Sie irrten nur in dem Tempo; als Charakterisierung der nachfolgenden Entwicklung ziehen sie die richtigen Konsequenzen aus den vorhergehenden ~~den~~ Ereignissen, nur auf viele Jahrzehnten und länger ausgedehnt. So klar umrissen, so wenig neblig sah er die gesellschaftliche Entwicklung, dass ihm ganz nahe zu liegen schien, was in Wirklichkeit weit ab, jenseits vielen Höhen und Tiefen, Hemmungen und Widerstände lag. Neue gesellschaftliche Kräfte traten dabei hervor, namentlich durch die Machtentfaltung der Bourgeoisie, als Wirkung einer viel kolossaleren Entwicklung des Kapitalismus als er damals ~~vermutet~~ ^{ahnen} konnte.

Von diesem Charakter seiner damaligen Anschauungen ^{aus} sind auch die ^{später oft zitierten} Aussprüche zu verstehen, die Marx in diesen Schriften über den Staat macht. Für ihn ist die Bourgeoisie die neue aufstrebende Klasse die sich in den Besitz der ~~der~~ Staatsmacht ~~zu~~ — zuvor in den Händen einer Fraktion, der Finanzkapital oder des Grundbesitzes — zu stellen sucht. Findet sie zuerst die Hilfe der Volksklassen, so werden diese ~~abgeworfen~~ ^{durch den Verlauf} im Laufe der Revolution darüber aufgeklärt, dass ihre Interessen denen der Bourgeoisie ^{und ihrer neuen Regierung} entgegengesetzt sind. Marx geht hier ^{aus von} ~~aus~~ ^{natürlichen Interessen} ~~von~~ ^{einem} Gegensatz ~~der~~ zwischen Bourgeoisie einerseits, Kleinbürgern und Bauern andererseits, wodurch diese Klassen an die Seite des Proletariats gegen die Bourgeoisie gehören. Er schreibt, wie die alten Mächte der Gesellschaft „eine unerwartete Stütze an der Masse der Nation, den Bauern und Kleinbürger“ fanden, wodurch sie die Juni-Erhebung des Proletariats niederschlagen konnten — was ~~ist~~ ^{diese} dann nachher zu bereuen hatten. Natürlich nicht, in dem Sinne als beständen keine Gegensätze:

„Sie (die Montagne) wollte um keinen Preis die Leitung aus der Hand geben; ihre Bundesgenossen (das Prolet.) waren ihr ebenso verdächtig als ihre Gegner, und mit Recht“

Aber doch, die Kleinbürger, die durch die Bourgeoisie niederkonturriert und in den Bankrott getrieben ^{wurden}, und die Bauern, die durch Hypotheken erdrückt und durch ~~schwere~~ schwere Steuern noch besonders ausgeplündert wurden, hatten keine andre Wahl, als mit dem ausgebeutelten Proletariat zusammen die Herrschaft der Bourgeoisie anzugreifen. Und sie bildeten zusammen die Mehrheit der Bevölkerung

Citat D „Proletariat, Bauern, Kleinbürger, setzt sie (die neue Konstitution) ...“

Klk S. 50 Das besagt nicht, dass Marx glaubte das A. W. könne an die Stelle der Revolution treten als Werkzeug der friedlichen Machtübernahme. Für ihn war das A. W. eine der Episoden der Revolution, von dem Volke zu erobern, aber auch bei Niedergang der Revolution zu verlieren. Dieser Satz ~~besagt~~ ^{soll} gerade dastehen, die Verlockung und Notwendigkeit für die Bourgeoisie, das A. W. zu beseitigen, was dann 1850 auch geschah. Er hat nicht vorausgesehen, dass das A. W. ein halbes Jahrhundert später zum festen Bestandteil, sogar zur Grundlage der bürgerlichen Gesellschaft werden sollte, wenn die Bourgeoisie ihre Macht einmal gründlich gefestigt haben würde. Er rechnete immer mit einer Arbeiterrevolution in direktem Anschluss an die bürgerliche Revolution. Dass dabei das A. W. keine Funktion als Werkzeug der Rev. zu erfüllen habe, erhellt aus dem Satz.

Zie citat
Klk Bk 37
Bonnau

„Das allgemeine Wahlrecht hatte seine Mission erfüllt. Die Majorität des Volkes hatte die Entwicklungsschule durchgemacht, ~~da~~ der es allein in einer revol. Epoche dienen kann. Es musste beseitigt werden durch eine Revolution oder durch die Revolution.“ (Die Kl. K. S. 105)

Beseitigt durch die Revolution, das will besagen, dass die Revolution eine andre politische Ordnung einsetzen würde, die Diktatur: ~~Es~~

E „das Proletariat ... durch die Entwicklung der übrigen Klassen noch nicht befähigt, die revolutionäre Diktatur zu ergreifen ...“ (S. 68).

T

» Diese Exekutivgewalt mit ihrer ungeheuren bureaukratischen und militärischen Organisation, mit ihrer weitschichtigen und künstlichen Staatsmaschinerie, ein Beamtenheer von einer halben Million ~~in~~ neben einer Armee von einer andern halben Million, dieser fürchterliche Parasitenkörper, der sich wie eine Netzhaut um den Leib der französischen Gesellschaft schlingt und ihr alle Poren verstopft. Die erste französische Revolution ... musste ~~es~~ entwickeln, was die absolute Monarchie begonnen hatte: die Centralisation, aber zugleich den Umfang, die Attribute und die Handlanger der Regierungsgewalt. Napoleon vollendete diese Staatsmaschinerie Jedes gemeinsame Interesse wurde sofort von der Gesellschaft losgelöst, als höheres, allgemeines Interesse ihr gegenübergestellt, der Selbstthätigkeit der Gesellschaftsglieder entzissen und zum Gegenstand der Regierungsthätigkeit gemacht, von der Brücke, dem Schulhaus und dem Kommunalvermögen einer Dorfgemeinde bis zu den Eisenbahnen, dem Nationalvermögen und der Landesuniversität Frankreichs. Alle Umwälzungen vervollkommneten diese Maschine statt sie zu brechen. Die Parteien, die abwechselnd um die Herrschaft rangen, betrachteten die Besitznahme dieses ungeheuren Staatsgebäudes als die Hauptbeute des Sieges." (der 18. Brum. S 96-97)

Voor Marx niet verwezenlyk van nieuwe ~~pol.~~ maatschappij vorm, maar zich doozetten van nieuwe kracht in nieuwe richts. De proletarische revolutie waarvoor hy 1848 streed, was niet een gebeurtenis, een omkeering van de geldende orde, maar het loskomen van nieuwe ontwikkelingsrichts, die even natuurljke ^{aan} ~~uit~~ de burgerlyk ~~rev.~~ rev. van aansluitte, als deze op de regeerjg veror. der financiers gevolgd was. Dat blykt uit zinsnede in "18 Brum", waarin duudelyk staat, dat met de nog geringe klasse-ontw. v. prol. nog aan geen sociale revol. te denken was.

Dat Marx er op rekende, dat daaryl kleinburg en boeren ~~den~~ met arbeiders samen tegen grootkaps. zouden gaan, omdat zy slachtoffer van grootkaps. ontw. zouden worden, blykt ook uit zinsnede "18 Brum", dat de bourgeoisie voorjaar 48 een onverwachte steun v. massa, de boeren en klb. kreeg.

Marx reeknete 1847-48 in derselben einfacken Weise: Die Massen der Bauern und Kleinbürger haben Gegenüber dem Kapital die gleiche Interessen mit Arbeitern; werden ausgebeutet, enteignet durch Grlk. Allerdings durch alte Lösungen, Traditionen von franz. Rev., durch Demagogie mit rotem Gespenst etc zeitweilig gegen Arbeiter zu hetzen; aber dann muss die Praxis der Bourgeoisregierung, ihre Enttäuschung sie zur Opposition bringen. Und wenn allgem. Stimmrecht da ist, darin Mittel mit Arbeitern eine demokr. Macht im Parlament zu bilden, draussen idem.

Noch 1850 tritt dieser Grundged. in "Klassenk." klar hervor (Zitate), erwartet bald Wiederaufnahme der Rev. Aber es kam ganz anders. ~~Marx~~ Marx rasch diese Ill. überwind., lernte von der tatsächl. Geschichte, die anders verlief. Gründe: es zeigte sich, dass die neue Bourgeois macht viel fester begründet als er gedacht. Hatte Armee, hatte ganze Verwaltungsapparat, grosse Bauernmasse wurde leicht regiert, hatte Macht in der Presse, durch Geld war Intelligenz und Zeitungsbetrieb zu kaufen, öffentl. Meinung zu bestimmen. Und schliesslich waren Kleinbürger u. Bauern auch Eigentümer.

Auf die Deklaration kommen wir später zurück.

Von dem Staat ist in diesen Schriften wenig die Rede; sie behandeln in Einzelheiten alle Momente, alle Teile, alle Organe, alle Kräfte und Formen die eine Rolle spielen. ^{Die} ~~Die~~ Niederwerfung des Proletariats in dem Juni Aufstand war nicht die Tat einer mächtigen Staatsgewalt, es war die Tat der anderen Klassen, bei welcher Organe des Staates ihre Rolle spielten. Das in der Nationalgarde organisierte Kleinbürgertum, die von der vorläufigen Regierung aus jungen ^{Proletariern} ~~Arbeiter~~ gebildete Mobilgarde, die von Bauern und Kleinbürgern gewählte Bourgeois mehrheit der neuen Nationalversammlung, die ihr gehorchende Armee, die ~~von dem rückständigen Lande~~ ^{von dem rückständigen Lande} nach Paris eilenden ~~mit~~ Bewaffneten zur Bekämpfung der verhassten „Revolution“ – sie bildeten die Macht, die in dreitägiger Strassenschlacht die Pariser Arbeiter zerschmetterte. Es ist noch nicht so, dass die Bourgeoisie die Staatsgewalt als ihre festeste Gewaltmacht und Zwangsburg aufgerichtet hat.

Der Charakter des Staates, soweit er mehr ist als politische Organisation ^{aller allgemeinen Funktionen} der bürgerlichen Gesellschaft, ist in diesen Schriften von Marx vor Allem der des Parasiten und des Bedrückers der Volksschichten.

(Lit F)

~~Das~~ Das „Brechen“ dieser Maschine, das hier als Aufgabe der Revolution steht, ^{wird hier} ~~ist~~ ^{als} nicht (das Besiegen und Zerschmettern der Hauptmacht des Feindes, sondern ^{als} die Beseitigung des Parasiten ^{dargestellt}). Es ist gedacht nicht vom Standpunkt eines industriellen Proletariats, wie es im 20. Jahrh. als Hauptmasse der Bevölkerung einem mächtigen Groskapital gegenübersteht; sondern vom Standpunkte des Kleinbürgertums, der Bauernmasse, sogar der kleinen Bourgeoisie, die, um den sie aussaugenden Schmarotzer loszuwerden, Interesse daran haben, mit dem ^{als eine geschlossene Volksmasse} Proletariat zusammen die Bourgeoisie zu besiegen.